

Berliner Pressestimmen.

Zum „Bund zur Erneuerung des Reiches“.

Der „Bund zur Erneuerung des Reiches“ findet in der Berliner Presse große Beachtung. Die „Deutsche Tageszeitung“ (deutsch-national) schreibt u. a.: Ein Blick auf die Liste der Unterzeichner des Aufrufes zeigt, daß Angehörige der verschiedensten Berufsstände, Parteien und sozialer Schichten zum Bund zusammengelassen haben, um der Bewegung zur Behebung allerorts anerkannter Mängel im Aufbau und in der Verwaltung des Reiches einen neuen und konzentrierteren Auftrieb zu geben. Dadurch scheint das Risiko, daß der „Bund zur Erneuerung des Reiches“ einen einseitigen, von Schlagworten oder vorgefaßten Meinungen bestimmten Kurs steuern und dadurch die Gegensätze innerhalb des deutschen Volkes und der deutschen Stämme noch verschärfen könnte, denkbar möglich vermieden.

Die „Tägliche Rundschau“ (volksparteilich) hält es für bedeutungsvoll, daß Dr. Luther, bevor er den Vorstoß übernimmt habe, ausdrücklich zum Ausdruck gebracht habe, daß er die Kernfrage jeder Erneuerung des Reiches darin liege, daß das Inorganische und die Staatskraft lähmende Nebeneinander der Zentralgewalten des Reiches und Preußens durch eine andere Gestaltung zu überwinden seien.

Die „Vossische Zeitung“ (dem.) sagt: Der Bund beansprucht einen Vorstoß an Vertrauen. Vorerst stellt seine Gründung nur eine Kundgebung dar, bedeutsam zunächst nicht nur durch den Inhalt, denn er fehlt noch, wohl

französischen Interessen in Elsaß-Lothringen geübt werden.

Kein „Berliner Gold“.

Die Pariser kommunistische „Samaritaner“ schreibt, man sei bei der zwanzigsten Versammlung in der berühmten Komplotzstraße angelangt. Trotz aller Versprechungen habe der Unterzeichner nicht immer nicht die geringste Spur von „Berliner Gold“ erwidern können. Wenn tatsächlich in den Tagen am 27. Dezember d. J. beschlagene Güter für die geringste Beweiskraft eine Zusammenarbeit zwischen den eifrigen Autonomisten und den Rangermanien enthalten wäre, so könnte man sicher sein, daß solche Beweise nicht in dem Kabinett des Unterzeichners geblieben, sondern in der ganzen Presse verbreitet worden wären. Mangels dieser Beweise ließe die hohen Chauvinisten Frankreichs dazu gezwungen, die Schwärzer eines Agenten des französischen Spionagedienstes im Rheinland, eines gewissen Wertens, auszuschnüffeln.

Zum Schluß fügt das Blatt hinzu, die Hartnäckigkeit der Regierung, die um jeden Preis ihre Kontrolle haben wollen, habe im Elsaß bereits keine Wirkung getan. Die Anklagen gegen den Straßburger Reichs-Konzepts sei selbst nach dem die Regierung führenden Kreisen, mit dem Leiter der eifrigen Volkspartei, kühl aufgenommen worden.

Die elsass-lothringische Presse aller Schattierungen besinnt jetzt die Halbsarber der gegen die verfallenen Autonomisten erhobenen Beschuldigungen anzugreifen. Sogar die betonte francofranzösisch-freie Presse“ (freie Presse) des Elsaß gibt die Geheimnistuerei und schreibt: Was durchführt, sind Dinge, die in das Gebiet des Unklaren und des Unwahrscheinlichen gehören, wie z. B. die Ministerliste oder die Liste von

aber durch den Vorgang selbst, daß sich diese 200 zusammengelassen haben zu einer, wenn auch losen Verbindung. Für die konkrete Arbeit ist der Bund noch nicht gerüstet.

Das „Berliner Tageblatt“ (dem.) schreibt: Dieser neue Bund freibt, wenn wir seinen Aufruf recht verstehen, in vorrichtiger Form den deutschen Einzelstaat an. Wenn der Bund wirklich den deutschen Einzelstaat anstrebt und auch die widerstrebenden Elemente der Nation für diese notwendige Entwicklung gewinnen soll, so verdient er gewiß jede Unterstützung. Sollte er aber, worauf die Schlussworte Luthers deuten, etwa nur die Discrepanz zwischen dem Reich und Preußen zu umgänglichem Preußens lösen wollen, dann mühte er aus politischen Gründen (scharf betämpft werden).

Die „Germania“ (Zentrum) ist der Ansicht, daß die Führer der Bewegung offenbar von wirtschaftlichen Gesichtspunkten ausgingen. Der Aufruf vermeide ein Bekenntnis zum Einzelstaat auf der einen Seite und zum reinen Föderalismus auf der anderen.

Der „Vorwärts“, das offizielle Organ der Sozialdemokratie, bepricht die Gründung unter der Überschrift: „Eine Vereinsliste“. Er schreibt: Die Liste selbst, die in dem Programm verschiedene Widersprüche vorhanden seien. Klar sei in den Ausführungen Luthers eigentlich nur eins: er sehe nämlich den Hauptfeind in dem Nebeneinander des Reiches und Preußens.

Zuverlässigen für Mobilisierungszwecke. Wenn nicht baldigt Befestigungen durch die Zustimmung erfolgen, wird alles verpuffen.“

Brians Antwort an Amerika.

Höllische Ablehnung der amerikanischen Friedenspatroisfrage.

Die französische Regierung verurteilt den Wortlaut des Briefes, den der französische Botschafter in Washington dem Staatssekretär Kellogg überreicht hat. In diesem Brief heißt es u. a.:

Ich bin ermächtigt, Ihnen mitzuteilen, daß die Regierung der Republik geneigt ist, sich der Regierung der Vereinigten Staaten anzuschließen, allen Nationen einen Friedensvertrag vorzuschlagen, in dem Frankreich und den Vereinigten Staaten unterzeichneten. Statt vorzuschlagen, demzufolge die vertragschließenden Parteien auf jeden Angriffskrieg verzichten und erklären, daß sie für die Regelung irgendwelcher Konflikte friedliche Mittel anwenden werden. Die vertragschließenden Parteien werden sich verpflichten, diesen Pakt allen Staaten zur Kenntnis zu bringen und sie zum Beitritt aufzufordern.

Im Zusammenhang mit diesem Brief wird in Paris wieder auf folgende Feststellungen gelegt: Briand habe einen Friedenspakt vorgeschlagen, der nur zwischen Frankreich und den Vereinigten Staaten Geltung haben sollte. 2. Kellogg habe nur den Wunsch geäußert, diesen Vertrag auf alle Großmächte auszuweiten, doch habe er nicht gesagt, welche Art von Krieg er in Licht und Bann tun wolle, ob Angriffs- oder Defensivkrieg. 3. Da sich der Pakt nach dem amerikanischen Vorschlag auf alle Großmächte beziehen sollte, sei es nach Briands Anschauungen notwendig, die Art des zu verhandelnden Krieges näher zu um-

schreiben. Daher wisse er in der vorliegenden Antwort besonders darauf hin, daß es sich um den Angriffskrieg handle.

In der Broschüre läuft Frankreichs Antwort auf eine Ablehnung hinans, denn Amerika will jeden Krieg, auch den Verteidigungskrieg, verboten wissen, während Frankreich sein Recht zur Verteidigung und damit zur Selbstverteidigung wahrnimmt. Außerdem lehnt Amerika einen Sonderpakt mit Frankreich ab, während Frankreich diesen Sonderpakt als Ausgangspunkt für die Feste mit den übrigen Mächten fordert. Es besteht also in keinem Punkte Übereinstimmung.

Völkerbundunterfassung in der Waffenschmuggeleffäre?

Wie ein Berliner Blatt aus Bestand meldet, haben sich die Regierungen der Kleinen Entente, die sofort nach dem Bekanntwerden der ungarischen Waffenschmuggeleffäre von St. Gotthard miteinander in Verbindung getreten waren, über ein gemeinsames Vorgehen geeinigt. Schon heute soll dem Waffenschmuggeleffäre eine Kollektion zusammengestellt werden, in der die Staaten der Kleinen Entente an den Wafferbundsaat als oberste Abstützungsinßten die Forderung richten, eine besondere Untersuchungskommission nach Ungarn zu entsenden.

Die italienische Gesandtschaft in Budapest teilt mit, es sei ausgeschlossen, daß die beschlagene Waffenschmuggeleffäre von St. Gotthard in Italien heimkomme. Im Verzeichnis der italienischen Gesandtschaftsinßten in Budapest kommt die Verneinung der Waffenschmuggeleffäre als Abstützungsinßten angedeutet vor. Der Fall wird immer unklarer.

Ungarisch-italienische Munitionsfabrik in X. ga.

Wie aus Xiga gemeldet wird, hat dort eine ungarisch-italienische Firma bereits damit begonnen, die von ihr mit dem teilschen Kriegsministerium abgeschlossene Verträge über die Herstellung von Munition auszuführen. Die Firma wird in Xiga eine Fabrik modernerster Art errichten, die es gestattet, auch die Nachbarn mit Munition zu versorgen. Die notwendigen Maschinen, die zum Teil in England bestellt wurden, sind teilweise bereits geliefert worden. — „Allgemeine Weltzeitung“

Am 10. Dezember 1927 wurde in Österreich insgesamt 207 043 Zehntel Arbeitslose gezählt. Zu dieser Zahl kommen noch jene Arbeitslose, die bei den Arbeitsnachweiserstellen zur Vermittlung vorgeordnet sind, ohne eine Unterfertigung zu besitzen (etwa 21 000) hinzu. Im Vergleich zur letzten Zählung ergab sich eine Zunahme von 25 926 Personen.

Die italienische Regierung hat das überlegte Verbot der Aufnahme von Ausländern aufgehoben, aber eine Kontrollstelle für Ausländerangelegenheiten eingeleitet.

In einer Rede in Bordeaux erklärte der Direktor des internationalen Arbeitsamtes, Albert Thomas, daß eine Klärung des Rheinlandes vor 1926 ohne „gewisse Garantien“ unüberwindlich sei, so lange sich ein offizielles Ergebnis der deutsch-französischen Annäherung ausfallen würde.

Forman gegen Schnupfen Wirkung frappant!

Da war nichts von Lebenskraft und Raffinement, wie sie ihm bis zum Lebensabend begegneten in den Galons, aus denen er gekostet war, er der verwöhnte Pflücker der Damen. Und er hätte sich einmal ainen Mühen. Und so hatte ihm ein offizielles Urteil fall dieses frische, reibende Geschöpf in den Mund an dem seine müden Sinne sich neu entkammten. Das er immer wieder betasteten mußte mit seinem Glauben, daß es so viel Natürlichkeit und ungekünstelte Lebensfreude hoch gab. Das Romanische ihrer Natur vor einer ungewollten Ehe so kurz vor der Hochzeit hatte ihren Weg in seinen Augen nur noch erhöht. Das war doch noch Temperament! Diese Theresia, war wie ein frischer Quell, aus dem zu trinken eine Lust sein mußte.

Reife Dämmerung zog heran. Fern lag das Brausen der Stadt darüber über die Hügel der Berge. Die Glühende begann leiser zu werden. „Wollen wir noch einen kleinen Rummel durch die Stadt unternehmen, Theresia?“ fragte der Baron. „Worher gehen wir in ein Raffines aus uns auszurufen. Dann, wie wäre es mit Vaterummel, der Rätiner Straße, Schmarzen, berggarten, oder wo es sonst dein Herz dich hinzieht.“ Ich bin dein getreuer Diener, ich bin Couline.“

Strahlend nickte Sette auf ihm auf. „Hein,“ sagte sie, „also Stadtmuseum. Um diese Zeit ist Wien doch himmlisch. Wenn alle Lichter aufkommen am Ring, und die Straßen singen auf dem Stefansturm, und all das lustige Leben erwacht in den Straßen, dann kann ich gut den Stolz nachhaken, den der Wiener fast auf seine alte Stadt.“ Sette lächelte eilig die Schilffische wälzte seine Hilfe nicht ab. „Rom, Louie, mit wozu uns ein.“

Glücklich wie zwei Kinder fanden sie eine halbe Stunde später vor dem glänzenden, schaumigen der Rätiner Straße, haben sie zu die

Sette Sieburth und die Männer.

Roman von Käthe Lindner

(Copyright 1927 by Alfred Reichold, Braunschweig.)

3 Fortsetzung. (Schlußwort vorbehalten.)

Sie nicht mit glänzenden Augen. Wie nett kann er doch sein, dachte Sette, als sie eine Stunde später droben in ihrem Bett lag.

Mit einem glänzenden Lächeln schielte Sette

Baron Louis hatte zwei elegante Zimmer im Sanoop-Hotel bezogen. Es wäre ihm bequemer, in der Stadt zu wohnen wegen seiner Amts-geschäfte, hatte er seiner Mutter erklärt. Täglich kam er nun heraus nach Buen-Reiro, war ein lebenswütiger Gesellschaftler und aufmerksamer Führer. Sette fand, daß er keinen Schmutz fast ganz abgereift hatte. Sie äußerte dies einmal Mademoiselle Kanette gegenüber, was ihr aber nur einen vermurdersten Blick, aus Kanettes schmarzen Augen und ein leises Aufschneiden eintrug.

„Warum hast ihr euch nicht zu, Kinder?“ fragte eines Tages bei Tisch Virginia und blinzelte lächelnd von einem zum andern. „Die Sette ist doch die richtigste Baise, Louie. . . Ihr seht verdammt zueinander, das habt ihr wohl noch gar nicht bedacht.“

Erstlichend sah Sette auf ihren Teller. So sah sie nicht das hübschmütig abwendende, ironische Lächeln, das Baron Louis' hübsches Gesicht überlagerte bei den Worten seiner Mutter. Sein Augenbild herbstliche Schmelzen. Dann aber hob der Baron sein Glas zu Sette hinüber: „Mama hat recht, Theresia, möge dieses leise „Sie“ unter lo guten Bekannten. Wollen wir uns also noch

Womans Wunsch das verwandtschaftliche „Du“ geben. Auf kein Wohl, Theresia. . .“

Seine müden Augen, Kammen zu ihr hinüber. „Wichtigst sind ja nicht die Lieber wieder über die Augen. Ich stiehe die Gläser zusammen und Virginia sagte: „So ist's recht, Kinder, das hätte doch schon lange zwischen Euch geschähen können. Sette wird er dich freilich niemals nennen, Kind, ich glaub, er wehrt sich dagegen immer noch gegen den Dösel, mein eleganter Füllus.“

Schaltst du letzte sie zu ihm hinüber, der unwillig den Kopf schüttelte. „Also lassen wir ihn bei der Theresia.“

„Ja, ich finde alle deine Abkürzungen in der Tat auch auf's höchste geschmacklos, Mama und unendlich dazu. . .“ Baron Louis' hochere nervös auf seinem Teller herum. „Was ist das alles?“

Ich muß, woher hast du nur deine hübschmütige Art, mich immer höflicher zu wollen. Von deinem Vater ganz gewiß nicht, Louie er ist nicht so hübschmütig gewesen, wie du, und hätte doch vielmehr Grund dazu gehabt. Und auch ihm bist du kein herabsetzendes Dösel gewesen, nie hat er dich anders gehalten, dein Vater. Und es ist wohl nur diese Erinnerung, die mich manchmal vergessen läßt, daß du der Herr Baron Louis' Verbindung von Sozialist bist und nicht mehr mein kleiner Bub von damals, aus der glänzlichen Zeit, da ich glaubte, mein Kaiser-Ferdinand hätte auf neue neue lachenden Augen aufgesehen in dir, zu einem neuen Leben. . . Ganz anders bist du, als er es gewesen ist. Du verurteilst ganz die „Kamille“, die mir das Leben rechtlichstaus fauer gemacht hat. . . Sie alle hatten ein Recht darauf, für sie war ich ein Einbringling in ihre feudale Artzei. . . Du aber, du bist mein Sohn, und hast dieses Recht nicht. . .“

„Aber Mama, möge erweist du dich wieder. . . Ich gebe zu, daß ich viel mehr von der Familie meines Vaters geerbt habe als von dir. Ich kann mich eben nicht anders geben als ich bin.“

Virginia hob mit einem solchen Abendessen des Kopfes die Tafel auf. Er hatte recht. . . wozu er seinen Schwarm mandeln hätte, wenn sie der gegenwärtigen Geneser ihrer Schmerz über die Entfremdung da Sohnes freien Lauf ließ, besagte: „Kamille, ich glaub, er macht mich's noch einmal zum Vorruf, daß ich seine Mutter' worden bin, der Bub. . .“

Baron Louis trat neben Sette auf die Terrasse hinaus.

„Die Mama ist unberechenbar“, sagte er achselzuckend, mit einer leisen Paite zwischen den Brauen. „Immer macht sie mir Vorruf, daß ich mehr nach meines Vaters Familie geartet bin als nach ihr. Als wenn wir unsere Charaktereigenschaften uns ausmachen könnten. . .“

Baron Louis' Mutter war es, die alle Streitigkeiten aus, daß ich anders geartet bin, als sie mich gern haben möchte.“

Bewundernd sah ihm Sette ins Gesicht. Natürlich hatte er recht. Wozu sich Tante Virginia doch immer wieder aufregte, kein Mensch konnte heraus aus seinen Gewohnheiten und dem, was ihm vererbt worden war.

Wochen waren des Bemerkens. Auf der großen Eisbahn umweit des Seumarktes tummelten sich elegante Schlittschuhläufer. Sette lief mit hochroten Wangen und blühenden Augen an der Sette von Baron Louis, sie sah wunderhübsch aus in dem fernen, verwiderten Kostüm aus schwarzem Sammet, das ihr Tante Virginia sich mit Eifer und Freude an dem glänzenden Sport, in seinen Augen flogez sie über die prächtige Bahn. Baron Louis war ein eleganter Partner. Er zeigte sich gegen den der Defektivität in der in die de Lang-gemeine Buen-Reiros so viel angenehme Abwechslung hinein trug. Baron Louis' überfälligen Sinne tranken Settes frische, natürliche Ursprung-

Aus der Saalehalle

Der Grieche.

Es war ein interessanter Gast, der unfähig hier in einem Hotel...

Man nahm den Gast mit aller Freundlichkeit auf. Bald fühlte er sich heimlich...

Im Spiel war er Meister. Fast immer gewann er. Und wenn er gewann...

Unlängst kam noch ein Gast. Und wieder zufällig ein Grieche, ein Kaufmann...

Und als man sich darüber wunderte und untereinander seine Gedanken austauschte...

16 1/2 Millionen Mark Spareinlagen. 67 Prozent Zunahme des Sparguthabens...

Bei der Städtischen Sparkasse wurden im Dezember 1242 Sparbücher neu ausgefertigt...

Diese wenigen Zahlen beweisen, daß es mit dem Sparen vorangeht...

60 Duzend Paar Damenstrümpfe. Bei einem Einbruch in ein Textilwarengeschäft...

Ein Postkaffee in der Trosther Straße ein Postpaket sehen, um auf der anderen Straßenseite...

Das Spiel zum Ammenberber Aufgang. Am 31. Januar findet die Veranstaltung gegen den Autoheiber Hartmann aus Wittenberg...

Kuhes Verbot. Die Verbot durch Selbstmord neuzulassen Alma Wittenberg wird heute abgelehnt...

Aus der Deutschen Volkspartei. Uns wird geschrieben: „Am Sonntag, dem 8. Januar, 2 Uhr nachm. fand die Gründung des Kreisvereins „Halle - Saalekreis“...

3600 Arbeitslose. Halle hat zurzeit 3600 Arbeitslose, davon 2400 Unterhaltungsbedürftige...

Admiral Scheer am 17. Januar beim Stahlhelm. Der Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, Ortsgruppe Halle...

Wie gehen heuer die Inventurausverkäufe?

Eine Umfrage bei den Geschäftsleuten. - Veränderungen in den Käuferkreisen. - Der Umsatz der ersten Tage war größer als im vorigen Jahre. - Winterwetter erwünscht.

Die Herrenkonfektion findet starkes Interesse bei den Kaufleuten. Auch hier wünscht man moderne Sachen...

Was hält das Publikum vom Ausverkauf? Man hört vielerlei Äußerungen...

Die Geschäftswelt scheint mit den ersten Tagen ganz zufrieden zu sein. Im allgemeinen hat man den Eindruck: der

Umsatz ist größer als in den Vorjahren. Die Mode ist für den Geschäftsmann etwas sehr Beschäftigendes...

Es macht sich aber scheinbar auch in den Kreisen der Geschäftsleute ein Wandel bemerkbar. Man vermischt durch Preisrückstellungen...

Wenn der Ausverkauf weiter hält, was er bisher versprochen, wird er jedenfalls zu geschäftlichen Erfolgen führen...

Das Publikum legt weniger Wert auf niedrigen Preis, es will vornehmlich und gut kaufen. Man fordert

überall Mittelqualitäten. Sehr stark läßt es sich durch das Wetter beeinflussen. Ein kalter Tag...

Was wird gekauft? Alles, was modern ist, was nach etwas ausseht, was den Eindruck des Luxuriösen erwecken könnte...

Sehr stark läßt es sich durch das Wetter beeinflussen. Ein kalter Tag; die Wolkenabteilungen werden überlaufen...

Sehr stark läßt es sich durch das Wetter beeinflussen. Ein kalter Tag; die Wolkenabteilungen werden überlaufen...

225jähriges Jubiläum des von Jenaschen Fräuleinstifts.

So recht westerröhen schaut ins immer ältere hundende Leben und Halten der Großstadt dort in der Rathausstraße ein breit-bogig hingelagertes Schmucklos graues Haus...

Am 1. November 1702 war es, als der Kanzler v. Jena die Stiftung ins Leben rief...

Nicht weniger als 50 Paragraphen umfassen die Statuten des Stifts, die das Wohl und Wehe, die Rechte und Pflichten der Konventualinnen bis ins kleinste regeln...

Ein Jahrhundert hindurch ist fastlich demgemäß verfahren worden, und alle zwei Jahre erhielt der Äbtissin eine neue Krone geliefert...

So zume die Konventualen des Stifts sich weniger geringeren hatten, sind die Damen zu Fuß in die Kirche gegangen...

Es bemerkt man sich erwähnt, daß dem Fräuleinstift, dessen Konventualen im übrigen die beiden ersten Dompropstern...

Wo den mancherlei Privilegien, die dem Stift unter a. 1. Januar 1703 vom König Friedrich I. verliehen worden sind...

Das Fräuleinstift hat sich in der letzten Zeit sehr wohl erhalten. Die Konventualinnen sind sehr zahlreich...

Die Konventualinnen sind sehr zahlreich. Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau...

Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau. Sie hat sich sehr um das Wohl des Stifts bemüht...

Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau. Sie hat sich sehr um das Wohl des Stifts bemüht...

Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau. Sie hat sich sehr um das Wohl des Stifts bemüht...

Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau. Sie hat sich sehr um das Wohl des Stifts bemüht...

Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau. Sie hat sich sehr um das Wohl des Stifts bemüht...

Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau. Sie hat sich sehr um das Wohl des Stifts bemüht...

Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau. Sie hat sich sehr um das Wohl des Stifts bemüht...

Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau. Sie hat sich sehr um das Wohl des Stifts bemüht...

Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau. Sie hat sich sehr um das Wohl des Stifts bemüht...

Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau. Sie hat sich sehr um das Wohl des Stifts bemüht...

Die Äbtissin ist eine sehr tüchtige Frau. Sie hat sich sehr um das Wohl des Stifts bemüht...

Neuer Preussischer Lehrerverein.

Im Saale des Nikolaus hielt die Bezirksversammlung der neuen Preussischen Lehrervereins ihre Jahresversammlung ab...

„Güterrecht und Gemeindefürsorge“. Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Der Redner führte aus, nach dem Reichsgesetz über die neue Gemeindefürsorge...

Wommun Vin

In die Waidertube der Saale-Zeitung Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland...

In die Waidertube der Saale-Zeitung Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland...

In die Waidertube der Saale-Zeitung Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland...

In die Waidertube der Saale-Zeitung Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland...



Aus der Heimat

Das ganze Dorf in Feuersgefahr.

Ein großes Schadenfeuer brach am Freitagabend um dem Gute des Landwirtes Bruno Reute aus und ...

Jugentgleisung durch Sturm.

10 Güterwagen fortgeritten und schwer beschädigt.

Nienhagen. Wie die Pressefelle der Reichsbahnabteilung Wabegau ...

Wolkenbruchartiger Regen.

Kleinrenten. Freitagabend zwischen 7-8 Uhr gingen über unserm Ort bei heiligem Sturm ...

Haushöhe Schneeweichen am Rennsteig.

Oberweißbach. Der starke Schneefall am Freitag, der zudem mit orkanartigen Stürmen verbunden war ...

Gewitter und Regengüsse.

Göttingen. Ueber Göttingen und ganz Südhannover ist am Freitagabend zwischen 6 und 7 Uhr ein schweres Unwetter niedergegangen ...

Stiege. (Eine seltene Naturscheinung.)

Die seltene fata Morgana, konnte hier Freitag bei kaltem, sonnigem Wetter beobachtet werden ...

Regen und Lawetter.

Aus dem Harz. Am Sonntag hat es an vielen Orten des Harzes geregnet. Ueberall, mit Ausnahme des Brodens, herrscht Lawetter. Auf Teufelsberg wurden heute morgen um 10 Uhr 0 Grad gemessen ...

Zur Regelung der Kreisregenten.

Naumburg. Die Stadtratsordnungsverwaltung in Merseburg hat den Magistrat beauftragt, beim Staatsministerium ...

Neuer Landkreis Naumburg.

Neuer Landkreis Naumburg, bestehend aus dem jetzigen Landkreis Naumburg, dem Kreis GutsMuthsberg, dem Untrutztal, dem Kreis GutsMuthsberg, dem Untrutztal, dem Kreis GutsMuthsberg ...

3000 Mk. Geldstrafe für einen Erpresser.

Braunschweig. Wegen einer recht hässlichen Tat hat sich ein Landwirt zu verantworten. Er erfuhr davon, daß sein Onkel, ein Gutsbesitzer, in seiner Jugend eine Tochter begangen hatte, an die er selbstverständlich nicht gern erinnern werden wollte ...

3000 Mk. Geldstrafe für einen Erpresser.

Braunschweig. Wegen einer recht hässlichen Tat hat sich ein Landwirt zu verantworten. Er erfuhr davon, daß sein Onkel, ein Gutsbesitzer, in seiner Jugend eine Tochter begangen hatte, an die er selbstverständlich nicht gern erinnern werden wollte ...

Braunschweigisches am Groß-Ramm (wie den schiffen Teil des Kreises) ...

Der „Student“ unter dem Bett.

Imenau. Ein merkwürdiges Erlebnis hatte ein Kieller in einem hiesigen Hotel. Als er ins Bett steigen wollte, hörte er ein Geräusch. Er schaute nach und fand unter seiner Lagerstätte einen jungen Mann, der sich als Student der Rechtschaffenheit vorstellte ...

Zeltnahme eines Einbrechers.

Imenau. Einem Bahnbeamten fiel am Sonnabendmorgen auf dem Wege zum Bahnhof ein Mann mit einem großen Paket auf. Auf seinen Ruf warf der Fremde das Paket weg und ergriff die Flucht. Der Bahnbeamte rief sofort die Polizei an. Zwei Beamte eilten zum Bahnhof, um in ein Zimmer unterweg einen Mann, in dem sie einen Dieb vermuteten. Als sie ihn nach seinem Vorhaben fragten, ergriff er die Flucht und blieb trotz ernstlicher Mahnung nicht stehen ...

Zieht Frühkartoffeln!

Weimar. Für die hiesigen Erwerbsgärtnerbaudirekte dürfte von besonderer Interesse sein, daß jetzt neue Frühkartoffelarten ausgestellt werden sollen. Das Originalmaterial für die Vererbung eines Kartoffelartenveredlungsinstitutes ist die Vererbung eines Kartoffelartenveredlungsinstitutes ist die Vererbung eines Kartoffelartenveredlungsinstitutes ...

30000 Mk. veruntreut.

Apolda. Unterschlagungen ist man in einer hiesigen bekannten Garn- und Kunstseidenfabrik nach monatelangen Beobachtungen auf die Spur gekommen. Ein Angestellter der Firma hat nicht weniger als 30000 Mk. veruntreut, sich ein Bankkonto angelegt und im übrigen recht flott von den Geldern gelebt. Vor etwa drei Jahren hatte sich der Angestellte schon einmal Unregelmäßigkeiten zuschreiben lassen, war aber noch einmal mit einer Verwarnung davon gekommen ...

Revolverentartete des Polizeimeisters.

Saalfeld. Vor einigen Tagen fand man an der Amrosener Chaussee die Leiche eines Mannes mit 12 Schüssen im Kopf und anderen an Armen und Beinen. Die Leiche wurde durch mehrere Revolvergeschosse am Ohr und am Kopf. Lebensgefahr besteht nicht. Der Angreifer floh, und man konnte ihn bisher nicht ergreifen ...

Seibsmord des Polizistenmörders Hein?

Saalfeld. Vor einigen Tagen fand man an der Amrosener Chaussee die Leiche eines Mannes mit 12 Schüssen im Kopf und anderen an Armen und Beinen. Die Leiche wurde durch mehrere Revolvergeschosse am Ohr und am Kopf. Lebensgefahr besteht nicht. Der Angreifer floh, und man konnte ihn bisher nicht ergreifen ...

Wietzenland Markt Belohnung.

Jena. Die Vorstände von Kriegerlaubbund und Ostjäger, die Mitglieder von Jena, Arbeiter Johann Hein (obige Meldung, Red.) und Melzer Rudolf, sind bisher noch nicht ergriffen. Die für die Ergreifung ausgesetzte Belohnung ist auf wietzenland Markt erhöht worden ...

Opfermilde Gemeindeglieder.

Schleife. Lauffrätige Leute sind die Besonderen in unserem Kreis liegenden Dorfes Selbis. Der Ort hatte bisher seinen eigenen Friedhof. Jetzt hat sich verschiedene Grundstücksbesitzer zusammengefunden und den notwendigen Grund und Boden unentgeltlich der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Außerdem hat sich jeder Hauseigentümer verpflichtet, mit Sand anzulegen, um das Gelände möglichst bald urbar zu machen ...

Gartenkünstler Reinken 7.

Greiz. Im Alter von 82 Jahren starb hier der Parkdirektor Herr Heinrich XXII. Reich, a. d. hiesigen Reinken, er war Schöpfer des herrlichen Parks, der zu den schönsten Mitteldeutschlands gehört und außerdem ungenügend genutzte Teile des Gartens erstellte. Als 1874 die Bahn Greiz - Weiz gebaut wurde, betraf 7 Reinken hierher zur Umgestaltung des alten Bienenlandes, den Reinken zum heutigen drei großen Parkes umwandelte und um den herum er den wunderbaren Park schuf ...

Feuer in der Thomaskirche. Abbruch des Hauptaltarsbildes.

Dresden. Am Sonntag erlosch in der Thomaskirche über dem Altar ein Feuer, das glücklicherweise von einem Knaben rechtzeitig bemerkt wurde. Der Hauptaltarsbild, der bereits begonnen hatte, mußte abgebrochen werden. Die Teilnehmer am Gottesdienst verließen in Ruhe das Haus. Die Feuerwehreinheiten drangen vom Glockenturm her und mit Leitern von außen durch das Schieferdach nach der Brandstelle. Der noch im Entfachen begriffene Brand, der wahrscheinlich auf einen Stenografen zurückzuführen ist, konnte rasch unterdrückt werden ...

Ferkelmärkte.

Wiesche. Auf dem Schweinemarkt waren 7 Körbe mit Gaughweinen angefahren. Der Preis je Paar betrug 20 bis 26 Mark.

Liebenwerda. Der Sonnabend-Schweinemarkt war mit 325 Ferkeln und 10 Käufern besetzt. Ferkel kosteten das Stück 8 bis 15 Mark. Die Käufer wurden mit 45 bis 50 Pf. das Pfund gehandelt. Das Geschäft war flau.

Köthen. Auf dem Wochenmarkt waren 155 Ferkel angefahren, die mit 18 bis 25 M. je Paar verkauft wurden.

Rad Bira. Bei einem Auftrieb von 71 Stück in 18 Körben bewegte sich der Preis zwischen 19-29 M. für das Paar. Der Geschäftsgang war gut und der Markt wurde getümt.

Delitzsch. Der Ferkelmarkt hatte einen Auftrieb von 58 Ferkeln zu verzeichnen. Bei flauem Geschäftsgang stellte sich der Preis auf 11 bis 15 M.

Saargau. Auf dem hiesigen Wochenmarkt waren 42 Stück Ferkel angefahren. Der Preis bewegte sich zwischen 20-26 Mark für das Paar.

Jagdergebnisse.

Naumburg. In fünf Ausfahrten wurden bei einer Treibjagd von etwa zwanzig Schützen achtzig Stück Hahn zur Strecke gebracht.

Schwarz. Bei der hiesigen Gemeindegabe wurden von einigen dreißig Jägern 200 Hahn zur Strecke gebracht.

Salzmünde. Bei der dem Oberamtmann gehörigen Jagd wurden von 80 Schützen 600 Hahn erlegt.

Brehna. (Sturm-Exkurs) In der Nacht zum Sonnabend ist unser Ort von einem orkanartigen Sturm heimgesucht worden. Beim Gutsbesitzer Leopold Schröder riß der Sturm das Pappdach seiner hinter dem Schützenhaus liegenden massiven Hühnerställe herunter, warf es auf die andere Seite der Scheune und zertrümmerte es. Der Vorfall ist im ob. bebaubar, weil die etwa 1000 Quadratmeter große Scheune mit Getreide angefüllt ist und die Gefahr besteht, daß bei der jetzigen unbedingten Witterung Vorräte verderben.

Oberweißbach. (Stürme) haben hier mit einigen Tagen und haben großen Schaden an den Gebäuden und an den Bäumen angerichtet. Ramentisch Obstbäume sind stark angeknircht.

Merseburg. (Kreishauptmannmeister) Die Hauptversammlung des Kreislandverbundes Merseburg wählte an Stelle seines bisherigen Kreisbauernmeisters Riele den Rittergutsbesitzer Dr. v. Richter (Delitzsch) zum Kreisbauernmeister. Riele wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Meißen. (Silberne Hochzeit) Herr Waltermeister Karl Störze und Frau Frieda, geb. Kalfoff, feiern am 10. Januar ihre silberne Hochzeit.

Delitzsch. (Wiederhergestellt) Der im November durch eine Frau schwerverletzte Landwirt Schaf hat wieder hergestellt und geht seiner Arbeit nach.

Naumburg. (Gasthofsvorfall) Mit dem 2. Januar ging der Lomitzer Gasthof „Zur Stadt Leipzig“, geräumige Gastzimmer, Tanzsaal und Kegelbahn, durch Kauf in den Besitz des Gastwirts Wilsch Schmidt in Wöhrdorf über.

Schleife. (Wegen Wank) und Kau ein neues in Wöhrdorf und Dorndorf wurde ein 40jährige ununterbrochene Tätigkeit bei der Aktienmühle Schleife Könnert konnte am 8. Januar der Maurer Gustav Jüngerlin juristisch. Dem Jüngerlin wurde viele Ehrentitel zuerkannt.

Delitzsch. (Widrigkeit) Bei der letzten Treibjagd wurde von Fabrikant Tepper u. a. ein „Scherhirschen“ zur Strecke gebracht. Der Hirsch hatte am linken Hinterlauf eine abgerissene Drahtschlinge. Die Schlinge war fest zugezogen und hatte dem Tier scharfe Schmerzen bereitet, denn der linke Hinterlauf war geschnitten und trug Schalen von ungefähr 10 Zentimeter Länge.

Greiz. (Ungebetener Jagdgar) Bei der in Wöhrdorf abgehaltenen Treibjagd wurde einem hiesigen unbedeutenden Jäger des Gewehr abgenommen.

Greiz. (Arbeitsjubelium) Der Maurermeister Gustav Reinhardt von hier beging jetzt das hiesige 50 Jahre bei seinem Meister in Arbeit zu sein.

Bardfeld. (Riesenschwein) Der hiesige Hofbesitzer Friedrich schloß ein Schwein, das bei einem Alter von 1 1/2 Jahre das hiesige Gewicht von 2 1/2 Zentnern aufwies.

Internationaler Ringer-Wettbewerb im Wintergarten.

Nach einer längeren Pause sind die Ringerwettbewerbe im Wintergarten eingeleitet. Der Ringerturnier konnte eine ganz besondere Bedeutung bei, es handelt sich um die fünfte internationale Ringerwettkampftage...

Der Auftakt am Sonntag war jedenfalls schon ein wenig gerade bestanden. Man hat sich beim ersten Kampf Götter mit dem Namen des Europameisters im Ringen...

Zwei aussergewöhnliche Schwergewichte standen sich beim zweiten Kampf gegenüber. Beide waren von hervorragender Qualität...

Der dritte Kampf wurde von dem Deutschen gegen den Amerikaner gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der vierte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der fünfte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der sechste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Steinle (Stettin) gegen Orlandi (Kroatien) Reiter (Bremen) gegen den deutschen Meister Paul Wölle (Göppingen) und Peter Rogg (Jugoslawien) gegen Paul Wölle (Berlin). Also ein sehr interessantes Programm.

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der siebte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der achte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der neunte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der zehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der elfte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der zwölfte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der dreizehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der vierzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der fünfzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der sechzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der siebzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der achtzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der neunzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der zwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der einundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der zweiundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der dreiundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der vierundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der fünfundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der sechsundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der siebenundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Wader-Boxkämpfe.

Späher liegt durch L. o. -Theater gewinnt nach Punkten die Wader-Boxkämpfe. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der achte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der neunte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der zehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der elfte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der zwölfte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der dreizehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der vierzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der fünfzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der sechzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der siebzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der achtzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der neunzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der zwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der einundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der zweiundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der dreiundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der vierundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der fünfundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der sechsundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der siebenundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Generalprobe für Frankreich.

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der achtzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der neunzehnte Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der zwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der einundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der zweiundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der dreiundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der vierundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der fünfundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der sechsundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der siebenundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der achtundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der neunundzwanzigste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der hundertste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der einhundertste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der zweihundertste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der dreihundertste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der vierhundertste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der fünfhundertste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der sechshundertste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der siebenhundertste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität. Der achthundertste Kampf wurde von dem Deutschen gewonnen. Die beiden Ringer waren von hervorragender Qualität...

Advertisement for Frau Marie Schulte, including contact information and a testimonial about her health improvement.

Advertisement for Helene Mann, mentioning her participation in a health program.

Advertisement for Albert Martick Ziemer, featuring a list of products and prices.

Advertisement for Familienanzeigen (family notices), listing various family members and their details.

Advertisement for Geburtstage (birthdays), listing names and dates.

Advertisement for Todesfälle (deaths), listing names and dates.

Advertisement for Todesfälle (deaths), listing names and dates.

Advertisement for Annahmestellen (admission places), listing various locations and services.

Advertisement for Schuhklinik (shoe clinic), listing services and contact information.

Advertisement for Bio-Od-Therapeutik und Magnetonatin, listing benefits and contact information.

Advertisement for Dr. Karangs Höh. Lehranstalt, listing courses and contact information.

Advertisement for Anzeigen (advertisements), listing services and contact information.

Verflechtung der Getreidebilanz.

Deutschlands Zufuhrbedarf an ausländischem Getreide und Futtermitteln im im Jahre 1927 eine Reduktion erzielte; im Jahre 1928 betragen die Zufuhren...

Ethyl-Benzin in England und auf dem Kontinent festzusetzen.

Wieser wurde Ethyl-Benzin teurer als gewöhnliches Benzin verkauft. Der Preisuntergang betrug 3 bis 3 1/2 Prozents...

Defizit der Zuder- und Chemische Industrie.

Die Getreidewirtschaft hielt in Dessau ihre ordentliche Generalversammlung ab. Die Dividende im 10. Prozent liegt ab 16. Januar...

Wenig veränderter Großhandelsindex.

Die auf den Stand des 4. Januar berechnete Großhandelsindex für den Zeitraum vom 1. Oktober 1927 bis zum 1. Oktober 1928...

Verbreitung für Aemtern.

Der Verband Deutscher Gas-, Wasser- und Dampfmaschinenfabrikanten hat infolge weiterer Dampferzeugung der Getreidekosten...

Maschinen- und Bergwerksaktien u. v. m.

Die Gesellschaft dürfte für das abgelaufene Geschäftsjahr die Dividendenzahlung wieder aufnehmen. Man rechnet mit 8 Proz. bis zur Mitte des neuen Jahres...

U. G. Grobe A.-G. in Melsbörig.

Dem Geschäftsjahre entnehmen wir folgende Aufstellungen: Wie im vorhergehenden 13. waren wir auch im abgelaufenen 14. Geschäftsjahr...

Guter Abschluss der Wanderer-Werke.

Der Abschluss am 30. September der Wanderer-Werke vom Winterhof & Janzke u. G. weist einen Bruttogewinn von 7,03 (6,22) Mill. RM. auf...

Winnortrag sich ermäßigen muss auf 180 021 (176 024) RM.

Die Verwaltung bemerkt in ihrem Bericht u. a., daß die Gesellschaft, abgesehen von den letzten Monaten, mit Aufträgen genügend versehen war...

Polenbanker A.G. in Leipzig.

Die Generalversammlung genehmigte die vorliegende Kapitalerhöhung um 2,5 auf 12,5 Mill. RM. durch Ausgabe von neuen Aktien...

Kapitalerhöhung der Ritter Werke.

In der Aufsichtssitzung wurde beschlossen, eine auf den 8. März einberufende Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals von 3.480 000 auf 5.200 000 auf 4 Mill. RM. vorzuschlagen...

Verkauf von Warenproben.

Auf Veranlassung des Reichsverbandes des Deutschen Groß- und Kleinhandels in Leipzig hat die Deutsche Wirtschaftsgemeinschaft...

Leipziger Bierbrauerei zu Leipzig.

Die Generalversammlung der Leipziger Bierbrauerei ist für den 31. Januar d. M. einberufen worden...

Vorkurse der Berliner Börse vom 9. Januar

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including companies like Allianz, Deutsche Bank, and others.

Berliner Börsenkurse vom 6. Januar.

Table listing various stocks and their prices, including companies like Allianz, Deutsche Bank, and others.

Table listing various stocks and their prices, including companies like Allianz, Deutsche Bank, and others.

Table listing various stocks and their prices, including companies like Allianz, Deutsche Bank, and others.

Seit.

Berlin, 9. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Börse eröffnete heute freundlich. Besondere...

Leipziger Produktbericht vom 9. Januar.

Beizen Mai 270; Juli 280,25; Roggen Mai 267,75; Juli 278,75; Hafer Juni 238-248, mittel...

Mittliche Devisenkurse vom 7. Januar 1928

Table listing exchange rates for various currencies, including Dollar, Pfund Sterling, and others.

Berliner Produktbericht vom 7. Januar.

Leipziger Getreide u. Getreide pro 1000 Kilogramm, meist per 100 Kilogramm, in Gelbmarkt...

Berliner Schlachtwirtschaft vom 7. Januar.

Am 27. d. M. wurden 2000 Stück Schlachtwirtschaft, 1238 Stiere und 761 Rinder...

Leipziger Produktbericht vom 7. Januar.

Beizen, Roggen, Hafer, Weizen, etc. Leipzig, 7. Januar. Beizen, Roggen, Hafer, Weizen...

Ein Neuvorser Aktienverkauf.

Die Aktienfirma aus der Neuvorser- und Ergrange erreicht im abgelaufenen Jahre den Rekordumsatz von 580 Mill. Stück...

Leipziger Schnellpressenfabrik A.G. vom 6. Januar.

Die Leipziger Schnellpressenfabrik A.G. vom 6. Januar. Die Umsätze sind gegenüber dem letzten Jahre...



Zu vermieten: Möbl. Wohn- u. Schlafzimm. in ruhigen Quart. in besten Straß. für sofort zu verm. Mietz. 200. Schreib- u. K. 200. K. 200. K. 200.

Bestes Schlafkammer an 2 fol. best. Schlafkammer. K. 200. K. 200. K. 200.

Handdrehrolle 6 1/2 m Durchmesser, gut erhalten, neu geölt, für sofort zu verkaufen. K. 200.

Grundstück mit großem Garten, viel Obst, in bestem Zustand. K. 200.

Einzelzimmer mit allem Zubehör, in ruhiger Straße. K. 200.

Einzelzimmer mit allem Zubehör, in ruhiger Straße. K. 200.

Einzelzimmer mit allem Zubehör, in ruhiger Straße. K. 200.

Einzelzimmer mit allem Zubehör, in ruhiger Straße. K. 200.

Einzelzimmer mit allem Zubehör, in ruhiger Straße. K. 200.

Einzelzimmer mit allem Zubehör, in ruhiger Straße. K. 200.

Wertvoll- u. Angenehme 45 Quadratmeter, helles Refektorium, in bester Lage in der Stadt. K. 200.

Mietgefuche in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Bäckerei in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Bauhandlung in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Landwirtschaftliche Maschinen, für sofort zu verkaufen. K. 200.

2 möbl. ruhige Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

4 mittelgroße leere Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 leere Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 leere Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 leere Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 leere Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 leere Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 leere Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 leere Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 leere Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 möbl. ruhige Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 möbl. ruhige Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 möbl. ruhige Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 möbl. ruhige Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 möbl. ruhige Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 möbl. ruhige Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 möbl. ruhige Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 möbl. ruhige Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 möbl. ruhige Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

2 möbl. ruhige Zimmer in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Strahlenförmig verbreitet sich der gute Ruf unserer Firma. Kress & Co. Halle, Pfännerhöhe 4. Telefon 23332. Includes images of a lamp and a candle.

Kleinen Laden in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Kleinen Laden in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Kleinen Laden in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Kleinen Laden in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Kleinen Laden in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Kleinen Laden in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Kleinen Laden in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Kleinen Laden in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Kleinen Laden in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Kleinen Laden in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

MJe tzt große Vorteile in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

MJe tzt große Vorteile in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

MJe tzt große Vorteile in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

MJe tzt große Vorteile in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

MJe tzt große Vorteile in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

MJe tzt große Vorteile in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

MJe tzt große Vorteile in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

MJe tzt große Vorteile in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

MJe tzt große Vorteile in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

MJe tzt große Vorteile in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Grundstücksmarkt in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Grundstücksmarkt in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Grundstücksmarkt in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Grundstücksmarkt in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Grundstücksmarkt in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Grundstücksmarkt in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Grundstücksmarkt in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Grundstücksmarkt in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Grundstücksmarkt in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Grundstücksmarkt in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Altes Geschäftshaus in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Altes Geschäftshaus in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Altes Geschäftshaus in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Altes Geschäftshaus in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Altes Geschäftshaus in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Altes Geschäftshaus in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Altes Geschäftshaus in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Altes Geschäftshaus in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Altes Geschäftshaus in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Altes Geschäftshaus in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Zigarettengeheimnis in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Zigarettengeheimnis in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Zigarettengeheimnis in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Zigarettengeheimnis in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Zigarettengeheimnis in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Zigarettengeheimnis in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Zigarettengeheimnis in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Zigarettengeheimnis in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Zigarettengeheimnis in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Zigarettengeheimnis in bester Lage, für sofort zu vermieten. K. 200.

Stadt-Theater
Sondermontag
20-22 Uhr
5. Stadt-Konzert
fonie-Konzert
Dienstag
20-22^{1/2} Uhr
Fidelio
Städt. Sinfonie-
Orchester
Sänger
II. Kammerlari-
en erbeiten.

MODERNES THEATER
Begrüßung!
sind
allabendlich die
2 Synams
als
„Herr u. Frau
Nachtigall“
Jubiläum im
Haus
wenn der
Kammersänger
Alessandro
singt
Fröhlichkeit
herrscht bei den
Darbietungen des
Künstlerpaares
A. u. B. Lenard

Textbücher
zu den
Auführungen
im Stadt-Theater
sind zu haben
in der
Bücherstube der
Salle-Zeltung
(Allgem. Zeitung für
Mitteleutschland)
Bannischstr. 10.
Kleinschmieden 6
Tel. 24646.

Walhalla
Tel. 28385
Beginn 20 Uhr
Letzte Woche!
der Varieté-Fest-
spiele
Das Weltwunder
Rastelli

Dazu der
grandiose
immense
Varieté-Teil
Tageskasse ab
11 Uhr durch-
gehend.

Im Turmsaal der Moritzburg
Dienstag, d. 10. Januar, 8 Uhr
Schubert-Brahms-Abend
Eva Jekelius-Lissmann
Gerhard Jekelius
Am Flügel:
Egon Siegmund-Berlin.
Lieder und Duette von
Schubert und Brahms.
Blüthenblätter von B. D. 811.
Karten zu M. 2.50 bei H. Hothan

Ufa
Ufa-Theater Alte Promenade
Morgen Dienstag Erstaufführung!
Spuk im Schloß
Eine phantastische Geschichte.
In der Hauptrolle:
Laura La Plante
Regie: Paul Leni.
Grauen und Spuk, Abenteuer und Groteske,
Romantik und Aberglaube
— Das alles stürmt auf den Beschauer ein, spannend,
faszinierend und fesselt vom ersten bis zum letzten
Bild. Und hin und wieder entlockt der Film ein
Lachen, das den Alp verscheucht.

Spuk im Schloß
Gibt es Gespenster?
Erscheinungen der vierten Dimension?
Dazu der bunte Teil und die
Ufa-Wochenschau
Beginn 4 Uhr

Heute letzter Tag:
Casanova
Beginn 4 Uhr

Ufa
Ufa-Theater Leipziger Straße
Täglich der große Lach-Erfolg
Die Hose
Skandal einer kleinen Residenz

Die Leser nützen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
auf Ihre Zeitung beziehen. Wir
biten unsere Abonnenten darum.

Bankhaus G. H. Fischer
Gegründet 1894
Halle a. S., Universitätsring 26 Berlin, Friedrichstraße 66
Konto-Korrent- und Scheck-Verkehr
Annahme von Geldern bei guter Verzinsung
An- und Verkauf von Wertpapieren, Devisen und Sorten
Nachweis von Hypotheken // Statikammer

Am Riebeckplatz **Gr. Ulrichstraße 51**
Nur noch bis einschließlich Mittwoch!



Der rote Ritter der Luft
Ein Film, gewidmet unseren unvergesslichen
Helden der Luft
Hauptmann Boelcke †
Oberleutnant Immelmann †
Rittmeister Freiherr
Manfred von Richthofen †

Gepackt von tiefer Ergriffenheit und bebenden
Herzens verfolgen wir die Einzelheiten dieser
gewaltigen Tragödie. Tieferschütternd erzählt
der Film zum Schluß von dem Tod des un-
vergesslichen Heldenmüglers, vom deutschen
Volk geliebt, vom Feind gehßt!

Der Andrang ist gewaltig, besuchen
Sie mögl. die erste Nachm.-Vorstellung
Jugendliche haben Zutritt
und zahlen zur erst. Vorstellung halbe Preise



**Steh' ich in finsterner
Mitternacht!**
Ernstes und Heiteres aus dem Soldaten-
leben der Vorkriegszeit in 8 Akten
Ein ergötzliches Militärstück mit echtem,
fröhlichem Soldatenhumor, eine
unvergleichliche Angelegenheit voll
komischer Überraschungen u. zwech-
tellerschütternder Szenen, an denen
jeder Freund eines gesunden Humors
und drastischer Komik seine au-
richtige Freude hat.

Der ausgezeichnete bunte Teil
bringt viel Humor, Sport, Mode, Aktuelles
Jugendliche haben Zutritt
und zahlen zur erst. Vorstellung halbe Preise

Und abends in die W. W. Stuben

Norddeutsches Haus
Königstraße 27

Kennen Sie die Sache mit dem K. und K. Ballettmädel?

Asthma
Chron. Bronchialkatarrh, Verschleimung der Atmungsorgane und veralteter Husten.
9 Jahre schwer daran gelitten, alle vers. Mittel waren erfolglos, bis ich selbst ein Pulver zum Einnehmen erfinden habe, das mir sofort geholfen.
Aerztlich empfohl. Tausende von Dankschreiben.
Jeder Leidende erhält bei Einsendung von Mk. 1.00 (Brotmarken) eine Probe durch meine Versand-Apotheke zugesandt, damit er sich vom Erfolg selbst überzeugt.
Paul Breitkreuz, Berlin SO. 36.

Nur Dienstag Kolossal billig!
Keine Hausfrau verläßt den billigen Einkauf.
Fischpreise ziehen an.
2 Waggons treffen ein.

Nordsee
Gr. Ulrichstr. 58, Bernburger Straße am Riebeck, Steintor am Rannischen Platz.
Schellfisch K. Pfd. 30
Grüne Herlinge 4-5 auf 1 Pfd.
Seelachs ohne Kopf Pfd. 28 Pf.
Kabeljau ohne Kopf Pfd. 35 Pf.
Karbonaden bratfertig Pfd. 50 Pf.
Kabeljaufilet . . . Pfd. 60 Pf.
Seelachsfilet . . . Pfd. 43 Pf.

Ferner:
Hocheine, fette Vollbildlinge . . . Pfund 55 Pf.
Seesal ohne Haut und Gräten, fett u. zart 1/2 Pfd. 60 Pf., 1/4 Pfd. 30 Pf.
Saure Sardinen aus eig. Fabrik eine Delikatess, 1/2 Pfd. 35 Pf., 1/4 Pfd. 18 Pf.

Wuthkurtz Rathow Mecklenburg
Tüchtiger Schneider u. Haushaltungsgute
Haus Seefisch, Grill, bewährt. Haus
Vier in Klein, Kreise vorzüglic, gebil, haus-
wirtschaftl. Rat, bei best. Beschäft.
Wohnab. Schneid., kunstgewerblic, Handarb.
— Wohlführe Purse in Brill., Strach, (Kor-
ner), Wästel, Mäntel, Säuglingshilf, Geyg.
Körper- u. Sejmndbeitshilf, (Gumm.), Ge-
fellsch, Formen, Tennis, Puttern, Schotter,
Eintierport, Reiz, gefundene Kasse an Wab.,
u. d. groß. färbendlic, Seentette, Ausgese,
Gmpf. u. Glt. u. früheren Schillerinnen.
Wand, Pflanz, b. d. haast. gepr. Zeit. Fran-
z. Pflanz.

Tisch- u. Bett-Wäsche zu Ausverkaufs-Preisen

Im Inventur-Verkauf

A. Huth & Co. A.-G., Halle-Saale
Gr. Steinstr. 86-87
Marktplatz 21

Wöchentliches Besondere: bis 6 Stellen 2.00 Pfd., 27, durch Ausgabestellen ohne Bringelgehn 1.80 Pfd., Anzeigenpreis 0.25 Pfd., die zeigepallene Stellenzeile, 1.00 Pfd., die Restzeile, 0.50 Pfd.